



Inhaltsverzeichnis

Was ist wo?

Editorial.....	3
AI-Seite	4
Hela 1. Stufe.....	5-7
APV Chlausanlass.....	8/9
Matchef-Seite	10
Semesterprogramm	11
Adressliste.....	12/13
Web / Homepage	14
Leiterweekend.....	15/16
Pfila 2004	17
Papiersammlung.....	18
Rätsel.....	19
Leifsdeil	20
Homestory: Skratty	21/22
Impressum.....	23

Schicht im Schacht

Die neueste Saftpresse ist wieder da – und diesmal sogar mit nur sehr geringer Verzögerung. Ein positiver Vorbote für ein erfolgreiches 2004 ? Man weiss es nicht. Hofft es aber. Und gibt sich Mühe. Sind wir uns ja schliesslich nicht anders gewohnt unter Pfadfindern (ok, gut, übertreiben wir's nicht...).

Asterix' Editorial: Meine herzallerliebste Cigno (keine Angst, M.R. aus N., nicht *so* herzallerliebste) hat tatkräftig an dieser Ausgabe mitgeholfen. Mit viel Enthusiasmus hat sie meinen stundenlangen, langweiligen Ausführungen über Druckraster, PDF-Parser und so weiter gelauscht, und tapfer über sich ergehen lassen. Hier also das Resultat. Danke Cigno!

Cigno's Editorial: Ich sitze da, in unserem kalten Pfadikeller, neben mir Asterix und dem Stück, wo die Saftpresse entsteht: dem Laptop, Ich schaue über seine männliche linke Schulter, sehe wie geschickt er die Seiten zusammenstellt und denke: Wow, irgendwann werde ich vielleicht auch so ein Saftpresse-Insider sein, lausche seinen geduldigen Erklärungen zu und bin stets daran versucht, die produktive Seite an mir zu zeigen. Ja, an dieser Stelle kann ich nur sagen: Merci vell vell mol für die geduldige Einführung, es ist voll der Fun! (auch wenn ich den Unterschied zwischen Graustufe und schwarz/weiss noch nicht ganz begriffen habe...).

Allgemein: Veränderung ist das Stichwort in der momentanen Pfadizeit. Veränderungen im Leiterteam, in der Saftpresseredaktion, im täglichen Leben, tja, so ist es halt, panta rhei (oder?), alles fliesst. Aber keine Angst, wir werden euch stets auf dem Laufenden halten.

So, jetzt aber viel Vergnügen mit der neuen (Eurer!) Saftpresse!

Asterix

der Alteingesessene

Cigno

die Revoluzzerin

AL-Seite

Liebe Pfader, liebe Eltern, liebe Saftpressefreunde

Mit ein wenig gemischten Gefühlen blicke ich auf das letzte Jahr zurück. Ein wohl sehr turbulentes Jahr in dem es manchmal drunter und drüber ging, doch auch ein sehr reiches Jahr an guten Einfällen.

In der Pfadi sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt und es ist schön zu sehen wie dies genutzt wird. Viele tolle Ideen schwirren in den Köpfen der Leiter herum und wir alle tun unser Bestes, diese Ideen in die Realität umzusetzen. Zusammen sind wir stark und können so den Weg meistern und uns die Stolpersteine zur Seite schieben.

Hinter uns lassen wir ein Jahr in dem die Sonne an Pfingsten lachte, die Legende vom Teufel aus dem Teufelskeller in den Tunnel (zurück)kehrte (aar-ghost), ein paar neue Filme aus Hollywood (Sola) entstanden sind und sich andere Erinnerungen in die Köpfe gesetzt haben. Vor uns steht ein Jubiläumsjahr mit vielen Highlights und damit verbundener Arbeit. Doch ob Abteilungspfingstlager, Jugendfest, Sola in England,... die Vorbereitungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren, damit wir ein spannendes Programm für diese Jahr bieten können.

Ich möchte mich bedanken für den Einsatz, der durchs ganze Jahr geleistet wird, von den Leitern wie auch von den Eltern, vom APV und all denen die sonst Mithelfen, ohne euch wäre es nicht möglich...

Viel Glück und alles Gute im 2004!



**Unzensurierte
Originalfassung!**

Die Siedler sind los!

Sonntag den 5.10.2003

Heute versammelten wir uns um 9.00 Uhr beim Bahnhofplatz, Baden. Dann machten lustige spiele unds tschieiei. Danach kam unser Zug. Als wir am Bahnhofplatz Hedingen ankamen dann sahen wir Surri und Hänsel der seine Spur mit Kreiden Pfeile gelegt hat. Nachher folgten wir dieser Spur und kamen zum Lagerhaus. Dann konnten einpuffen. Danach assen wir unser Lunch. Als wir Freizeit hatten konnten wir für uns etwas machen. Dann kamen Pepe und Mumin und sagen: Wir müssen unsre Regensachen anziehen. Als wir in den Wald liefen sahen wir einen Spiegel der mit einer Kette an einem Baum angemacht war. Dann spielten wir ein Spiel dort mussten wir Buchstaben sammeln. Als wir alle Buchstaben hatten mussten wir drei Wörter zusammen setzen. Als wir die Wörter hatten bekamen wir einen Schlüssel für das Schloss vom Spiegel. In der Gruppenstunde bastelte jedes Kind einen Glücksbringer. Anschliessend gab es Abendessen. Danach



machte jede Gruppe sein Ämtli. Danach machten wir Lagerpakt und schrieben alle Lagerregeln auf. Anschliessend gab es Dessert. Dann gingen wir ins Bett.

Montag den 6.10.2003

Beim Morgenturnen gingen wir Joggen und spielten Sitzball und Märlifangis. Danach gingen wir in den Wald und spielten wir gegen die Schwarze Macht wir mussten eine gute Burg bauen. Anschliessend spielten wir fusball. Zum Mittag essten gab es Birchermüesli und Spargelsuppe. Danach



mussten wir Aschenputtel suchen leider war sie bereits wieder zu Hause gegangen. Alls wir zuhause an kamen sagten uns Cigio und Syrinx: Nund findet die Taufe von unserem Koch Alex statt, weil er die fragen falsch beantwortete durften wir ihn mit Schlam und Mehl bewärfen, es machte uns fiel spass! Wir spielten Fussball und sizball. Dan gingen wir ins Haus und esten Pfadisuppe. Anschliessend erzähle uns der Spiegel die Nachrichten. Wir gingen in den Wald und spielten ein Spiel wir spielten Bombenlegen es war Cool.

Dienstag den 7.10.2003

Das Morgen Turnen war wegen dem schlechten Wetter im Haus. Beim

Hela 1. Stufe

Und so ging's weiter...

Morgenessen gab es zum ersten Mal Nutella auf Brot. Nach dem Morgenessen machten alle ihr Emtchen. Danach waren wir frei. Nach der Feitseit mussten wir uns vorbereiten auf den Test der am Donnerstag stad findet. Da gab es noch mall freitseit. Danach gab es Mittagessen. Es gab Sonnen und Regen Nudel.



Beim Deser gab es noch eine Bodschaft die Splash gefunden hatt. Dann liefen wir den weg hoch machten ein kranken fangis, und halfen dem Hänsel und Schneewitchen die sieben Zwerg und siebenschlüssel zu finden, wir mussten den Leiter die Schänze weg ziehen. Und auf den wägen muss wir sachen erledigen. Dan gingen wir ins Lagerhaus befors es Regnete. Wir Basteleten Karten für unsere Eltern und assten den Omolete zum Znacht. Am Abend hattn wir Lagerbar. Nach der Lagerba hörten die Knaben das Märchen Rotchäpchen. Die Mädchen hörten Aschenpudel. Danach schaften alle.

Mittwoch den 8.10.2003

Am Morgen hatten wir Morgenturnen. Zum einvermen machten wir Sitzball. Nach dem Morgenturnen gab es ein leckeres „Zmorge“ mit Rulade. Nach dem „Ämtli“ ein halbe

Stunde Freizeit Backten wir für die „Badi“. Dann machten wir uns auf den Weg zur „Badi“. Mit Zug und Bus erreichten wir unser Ziel schnell. In der „Badi“ hatten wir viel Spass. Danach machten wir Spiele asen Zmietag. Nach dem Zmietag fuhren wir mit Zug und Bus nach hause. Draussen spielten wir Sitzball. Zum essen gab es Fotzelschnitte. Bei den Leiter und Leiterinnengab es einen Esswettbewerb. Chrott und Sprusso, Winny,



Fortuna und Rabatz kamen zu besuch. Danach gab es wieder „Ämtli“. Nach dem „Ämtli“ zogen wir uns warm an und gingen an den Teich. Mordillo und Auringo gaben uns essen und wir mussten die Geschmackrichtungen raus finden. Beim Pepe und Mumin musstenwir Gegenstende betasten. Syrinx und Skratti durften wir Geräusche heraus finden. Bei Gigno fürten wir die ande herum. Danach maschirten wir nach hause. Als wir zu hause ankommen sind. Die Leiter erzählten

Und... Action!

uns ein Märchen. Dann schliefen wir.

Kerria, Gismo, Yakari,
Getschert (Gadget), Modillo

Donnerstag den 9.10.2003

Heute hatten wir drinnen Morgenturnen. Der Zwerg und Hänsel sahen nicht mehr



farbig. Dann müssen wir helfen. Wir machten viele Spiele. Danach fand Dopey seine Zauberfarben. Dann mussten jeder Rudel einen Knaben aussuchen den man den Rücken bemalen kann. Dann assen wir Zmittag. Danach mussten wir „Ämtli“ machen. Die Gruppenführer machten eine Übung. Harry Potter hat nichts zu essen.



Die Wölfli und Bindli halfen im Früchte zu sammeln. Danach gingen wir nach Hause. Dann kam Versuf (Vesuv) zu Besuch. Dann gab es „Znacht“. Danach machten wir „Ämtli“. Als wir Ämtli fertig hatten versammelten wir uns wieder im Gemeinschaftsraum. Danach machten das Spinnenspiel. Als wir fertig waren sagte Mordillo: Zieht euch warm an. Danach liefen wir hoch zum Wald. Danach sahen wir zwei Hexen die sich als Zauberer ausgesagt hatten. Sie sagten: Dopey und Hänsel sind gefangen worden von zwei Hexen. Danach machten wir ein Spiel da musste man den anderen Gruppe die Bündelchen ausreissen muss. Am Schluss konnten wir Dopey und Hänsel befreien. Danach gingen wir ins Lagerhaus und ins Bett.



Freitag den 10.10.2003

Beim Morgenturnen spielten wir Sitzball. Danach gingen Freustücken. Der Crosslauf wir den Weg leider nicht. Danach machten wir eine Prüfung. Dann essen wir Mittagessen. Dann machten wir Olympiade. Danach gingen wir zum Feuer und jede Märli figur war erlöst. Danach machten wir Bunter abed. Wir spielten Theater und andere Sachen. Es war toll.

APV Chlausanlass

Pfadi wählt den Superstar

Lange dauerte das Warten, das Kribbeln im Bauch wurde immer grösser, ja schon fast unerträglich. Aber nun war es soweit, der 6. Dezember 2003 war angebrochen und viele Altpfader und auch einige aktive Leiter trafen sich für die Wahl zum Superstar. Hauptorganisator war der APV (Altpfaderverein Siggenthal)

Der einzigartige Anlass fand diesmal in Untersiggenthal statt. Gegen 19.00 erschienen die ersten Stars. Viel Zeit zum Plaudern erhielt man aber nicht, da sehr bald Fotos gemacht wurden. Freudig begrüßten sich alle Stars und man sah in Ihren Gesichtern wie sie sich auf diesen Anlass freuten. Nachdem man den Apéro erhielt ging es schon bald zum sensationellen Buffet. Beim Essen gingen die Gespräche weiter und es ging schon bald in Richtung Bühne, wo sich die Stars in Gruppen versammelten und Ihre Besten Töne von sich gaben. Das Karaoke singen war ein Riesenerfolg. Einen wirklichen Star wurde zwar nicht gefunden, da alle Anwesenden super Einsatz brachten und so wurden alle zum Star des Tages ernannt. Anschliessend nahmen wir das Dessertbuffet in Angriff (Ein Riesenerfolg an alle Köche). Es wurde noch viel erzählt, gewitzelt und gelacht, dass wir gar nicht bemerkten wie die Zeit verging.

Schlussendlich war es ein gelungener Anlass, den der APV organisiert hatte und wir mussten schon bald wieder den Heimweg in Angriff nehmen. Vielen Dank noch einmal!

Als Vertretung für die Stars

Pepe (Lienhart)

Chlauslauf 1. Stufe

Lange dauerte das Warten, das Kribbeln im Bauch wurde immer grösser, ja schon fast unerträglich. Aber nun war es soweit, der 6. Dezember 2003 war angebrochen und viele Altpfader und auch einige aktive Leiter trafen sich für die Wahl zum Superstar. Hauptorganisator war der APV (Altpfaderverein Siggenthal)

Der einzigartige Anlass fand diesmal in Untersiggenthal statt. Gegen 19.00 erschienen die ersten Stars. Viel Zeit zum Plaudern erhielt man aber nicht, da sehr bald Fotos gemacht wurden. Freudig begrüßten sich alle Stars und man sah in Ihren Gesichtern wie sie sich auf diesen Anlass freuten. Nachdem man den Apéro erhielt ging es schon bald zum sensationellen Buffet. Beim Essen gingen die Gespräche weiter und es ging schon bald in Richtung Bühne, wo sich die Stars in Gruppen versammelten und Ihre Besten Töne von sich gaben. Das Karaoke singen war ein Riesenerfolg. Einen wirklichen Star wurde zwar nicht gefunden, da alle Anwesenden super Einsatz brachten und so wurden alle zum Star des Tages ernannt. Anschliessend nahmen wir das Dessertbuffet in Angriff (Ein Riesenerfolg an alle Köche). Es wurde noch viel



Matchef-Seite

Hinterlasse den Platz schöner als Du ihn vorgefunden hast!

Seit einiger Zeit bin nun als Material Chef der 1. Stufe tätig und ich denke dass die Zeit gekommen ist, einen kleinen Rückblick über meine Tätigkeit festzuhalten. Als ich mich an der Delegiertenversammlung zur Verfügung stellte dieses Amt auf mich zu nehmen, wusste ich noch nicht genau, was in den folgenden Jahren auf mich zu kommen würde. Ich nahm einfach einmal die Verantwortung auf mich, dass ist wohl auch gut so. Ich lernte viel von Surri, aber auch die Zusammenarbeit mit Pan hat mir sehr gefallen und gefällt mir auch zum jetzigen Zeitpunkt noch gut.

Wer das Gefühl hat, das Leben eines Matchefs dreht sich nur um das Material, den muss ich enttäuschen. Eine wichtige Aufgabe sind auch die Räumlichkeiten. Ganz egal, ob dass der Höckraum, der Materialraum, unser Pfüsli, die Kirche und ihre Umgebung oder ganz einfach der Lagerplatz (Lagerhaus) ist.

Liebe Pfadis, Bienli, Wölfe, Mitleiter/ Mitleiterinnen

Die Aufgabe eines Materialchef ist es nicht, nach einer Übung die Plätze, Treppen und Räumlichkeiten bei der Kirche aufzuräumen. Es heisst so schön, **hinterlasse den Platz schöner als Du ihn vorgefunden hast**. Das Jahr hat erst angefangen und ich denke, dass es noch nicht zu spät ist einen weiteren guten Vorsatz zu fassen. Wenn wir alle nach der Übung die Abfälle fachgerecht entsorgen, das gebastelte nicht einfach herumliegen lassen und die Räumlichkeiten die auch vom Big Apple benutzt werden stets sauber hinterlassen, haben wir schon sehr viel erreicht.

Mit diesen Worten verabschiede ich mich und wünsche Euch allen ein erfolgreiches Jahr.

Euer Material-Chef Kollege

Pepe

Semesterprogramm

Datum	1. Stufe	Zwischenstufe	2. Stufe	4. Stufe
13. März		Übung		
20. März	Übung	Weekend		Zeltflicktag / DV Pfadi AG
21. März		Weekend		Rüeblichrut
27. März				Zeltflicktag
28. März			Sponsorenlauf	
3. April	Übertritt	Übertritt	Übertritt	
9. – 18. April				Basis-/ Aufbaukurs
1. Mai	Übung		Übung	
8. Mai				Operazione
8./9. Mai				Siächemarsch
14. Mai				First Come First Served
15. Mai	Übung		Autowaschaktion	
15/16 Mai				It's 4 2
29.-31. Mai	Pfila (Sa / So)		Pfila (Sa - Mo)	
12. Juni	Übung		Übung	
19.-20. Juni				RoHo
25. – 27. Juni	Jugendfest		Jugendfest	Jugendfest
3. Juli – 8. August Ferien Sola 2. Stufe: 24. Juli – 7. August				

3.Stufe

8. / 9. Mai: Crazy Challenge

APV

8. Mai: Nostalgieabend

12. Mai: GV-APV

Zum Vormerken:

10. – 12. Sept: PFF (Pfadi Folk Fest) in Lachen; www.pff04.ch

18. / 19. Sept: Bott

26. Sept – 2. Okt: Hela

16. Okt: Papiersammlung

Adressliste

Abteilungsleitung				
AL	Weber Kirchweg 44b	Corinne 5415 Nussbaumen	Rabatz	rabatz@pfadinussbaumen.ch 056 282 39 64
2. Stufe	Stichert Lierenstr. 37	Inès 5417 Untersiggenthal	Cice	cice@pfadinussbaumen.ch 056 288 24 56
1. Stufe	Doris Wiesenstr. 13	Frey 5400 Baden	Cigno	cigno@pfadinussbaumen.ch 056 210 46 66
Materialwart	Wyss Landstr. 107	Robert 5415 Nussbaumen	Surri	surri@pfadinussbaumen.ch 056 290 12 12
Kassier/ Adressen	Dioguardi Stiegenackerstr. 41	Alessandro 5634 Merenschwand	Boccia	boccia@pfadinussbaumen.ch 056 664 05 81

Leiter und Leiterinnen

1. Stufe

Stufenleiterin	Frey Wiesenstr. 13	Doris 5400 Baden	Cigno	cigno@pfadinussbaumen.ch 056 210 46 66
Stv.	Capitanio Hofacherstr. 2	Andrea 5417 Untersiggenthal	Syrinx	syrinx@pfadinussbaumen.ch 056 288 23 27
Matchef	Berninger Riedweg 2a	Thomas 5416 Kirchdorf	Pepe	pepe@pfadinussbaumen.ch 056 282 52 46
	Tanner Austr. 6	Manuela 5415 Rieden	Auringo	auringo@pfadinussbaumen.ch 056 282 40 26
	Mayer Landstr. 9	Eric 5415 Rieden	Mordillo	mordillo@pfadinussbaumen.ch 056 282 42 01
	Ramisberger Sternenstrasse 8b	Mario 5415 Nussbaumen	Ewok	ewok@pfadinussbaumen.ch 056 282 47 51
	Schärli v/o Mehrhaldenstr. 26	Sibylle 5415 Nussbaumen	Skratti	skratti@pfadinussbaumen.ch 056 282 13 17

2. Stufe

Stufenleiterin	Stichert Lierenstr. 37	Inès 5417 Untersiggenthal	Cice	cice@pfadinussbaumen.ch 056 288 24 56
Stv.	Tanner Austr. 6	Patrik 5415 Rieden	Winny	winny@pfadinussbaumen.ch 056 282 40 26
Matchef	Meier Kornweg 9	Stefan 5415 Nussbaumen	Pan	pan@pfadinussbaumen.ch 056 282 23 31

Adressliste

Capitanio	Manuel	Speedy	speedy@pfadinussbaumen.ch
Hofacherstr. 2	5417 Untersiggenthal		056 288 23 27
Neumann	Simon	Mumin	mumin@pfadinussbaumen.ch
Boldistrasse 4	5415 Rieden		056 282 30 52
Berninger	Diego	Gonzo	gonzo@pfadinussbaumen.ch
Riedweg 2a	5416 Kirchdorf		056 282 52 46

Diverse

APV-Präsident	Buser	Benjamin	Vesuv	buserb@tiscali.ch
	Dynamostr. 9	5400 Baden		056 221 50 18
Bekleidungsstelle	Spinnler	Ursi		ursi.spinnler@bluewin.ch
	Sternenstr. 11b	5415 Nussbaumen		056 282 41 71
Pfarrreirat	Frey	Doris	Cigno	cigno@pfadinussbaumen.ch
	Wiesenstr. 13	5400 Baden		056 210 46 66
Saftpresse	Rinderknecht	Matthias	Asterix	asterix@pfadinussbaumen.ch
	Birkenstr. 4	5415 Nussbaumen		056 282 59 88
Saftpresse	Frey	Doris	Cigno	cigno@pfadinussbaumen.ch
	Wiesenstr. 13	5400 Baden		056 210 46 66

Elternrat

Präsidium	Spinnler	Ursi & Christoph	
	Sternenstr. 11b	5415 Nussbaumen	056 282 41 71
	Schmid	Jacqueline & Erich	
	Altenbergstr. 8	5415 Nussbaumen	056 282 27 37
	Schärli	Agnes & Andreas	
	Mehrhaldenstr. 26	5415 Nussbaumen	056 282 13 17
	Ramisberger	Maria & Martin	
	Sternenstr. 8b	5415 Nussbaumen	056 282 47 51
	Hitz	Isabelle & Hanspeter	
	Ringstr. 20	5415 Nussbaumen	056 282 12 28
	Weber	Benny & Hans-Peter	
	Hagwis	5416 Kirchdorf	056 290 14 15
	Schulthess	Christine & René	
	Landstr. 53a	5422 Oberehrendingen	056 222 41 43

Unsere neue WebPage

Reinschauen und stöbern!



- 1 Navigation: Klick auf ein Menü öffnet die entsprechende Web-Seite
- 2 News: Durch Klicken auf den Text wird die Meldung angezeigt.
- 3 Hier werden die nächsten 5 Termine aufgelistet. Die Detailinformationen werden durch Klicken auf das jeweilige Datum (z.B. 20.12.2003) angezeigt.
- 4 In diesem Bereich sind die letzten Übungen aufgelistet. Durch Klicken auf ein Bild gelangt man direkt zu den Übungsbildern und falls vorhanden auch zu den Berichten.
- 5 Wer die zusätzlichen Funktionen der WebPage verwenden möchte, der kann sich hier mit seinem Benutzernamen und Passwort identifizieren.
Nicht registriert? Kein Problem, jeder kann sich kostenlos und ohne Verpflichtungen registrieren. Nach der Anmeldung stehen folgende zusätzliche Funktionen zur Verfügung:
 - Benachrichtigungsdienst (Vor jeder Übung wird ein Mail mit den Übungsdaten gesendet.)
 - Es stehen zusätzliche Smilies für das Gästebuch und in der Plauderbox zur Verfügung.
 - Bubbles, das Spiel unter den Klassikern
 - Forum, Pfadibörse und weitere Spiele sind in Entwicklung
- 6 Zurück zur Hauptseite

Dies war nur ein kleiner Einblick in den Funktionsumfang unserer neuen WebPage. Also reinschauen und stöbern!

Bei Fragen, Anregungen einfach ein Mail senden an webmaster@pfadinussbaumen.ch.

Impressionen vom Leiterweekend 28. / 29. August 2003



Leiterweekend



**Vielen Dank Surri und Rabatz fürs
organisieren des genialen
Leiterweekends 2003!!**



designed by cigno



70 Jahr chaschs ned besser aber länger

Wenn man jung ist und modern, möchte man natürlich gern alles neu und umgestalten - doch, wer meckert dann? - Die Alten!

Will dynamische Ideen endlich man verwirklicht sehen,
ziehn sie sorgenvoll die Falten - ja, so sind sie - unsere Alten!

Krieg und Elend, Hungersnot, manchen Freundes frühen Tod.

Doch, sie haben durchgehalten - unsere lieben, guten Alten!

Was sie unter Müh' und Plagen neu erbaut in ihren Tagen,
möchten sie jetzt gern erhalten - habt Verständnis mit den Alten!

Bändigt eure jungen Triebe, zeigt den Alten eure Liebe!

Lasst euch Zeit mit dem Entfalten - kümmert euch um eure Alten!

Wozu jagen, warum hetzen? Nach den ewigen Gesetzen
ist die Zeit nicht aufzuhalten - plötzlich seid dann ihr die Alten!

Und in euren alten Tagen hört ihr eure Kinder klagen:

„Ach, es ist nicht auszuhalten - immer meckern diese Alten!“

Mit dem Thema: 70`Chaschs ned besser aber länger, zieht die Pfadi Nussbaumen im Jubiläumsjahr ins Abteilungspfila 2004 und dieses Abenteuer lässt sicherlich jeden altern.

Fürs Pfila-OK Auringo und Winny

Papiersammlung

Fleissige Helfer beim Sammeln



Leifsdeil

Euer Ratgeber in Notlagen und Ausnahmesituationen!

Ausgang

- The Last Samurai: unbedingt reinziehen, dieses Kunstwerk von martialischen Kampfszenen, fantastischen Landschaftsaufnahmen und japanischer Kultur. Natürlich finden wir (zumindest Asterix) die Kampfszenen am wichtigsten. Ausserdem spielt das japanische Topmodel Koyuki mit! Hammer! Und Tom Cruise auch (Cigno).
- Hüttenzauberparty vom Januar in der Megacity Kirchdorf (mehr Kühe als Einwohner ;-)): Gemäss unserer Informantin war's der Riesenknüller. Ob's stimmt? Fragt Pepe.
- Unsere altbekannte Halle 36 musste schon zum zweiten Mal die Pforten schliessen. Ersatz wäre eigentlich auf dem ABB-Areal geplant. Ob's klappt? Fragt die Sterne!
- Schon mal was vom Roverball gehört? Der findet nämlich alsbald statt! Leiterinnen im kleinen Schwarzen, Leiter in Anzug und Krawatte (bitte keine weissen Socken – obwohl, wir sind ja im Aargau...von dem her...) und Cocktails vom Allerfeinsten. Datum? Fragt Cigno.

CD's

- Pink: „Trouble“ Unsere Rockgöre (obwohl, die hat ja mal mit R'n'B angefangen!!!) geht wieder mal ab! Konzert im Hallenstadion war Hammer (2x ausverkauft!) Fragt Cigno.
- Sasha: „Dick Brave..“ Konzert im März im Palais X-tra war ebenfalls ein Ohrenschaus! Fragt Cigno!
- Spy from Cairo Der Track „Don't Panic I'm Islamic“ ist der Hammer. Noch nie gehört? Fragt Asterix.
- The Darkness Die britischen Glamrocker kommen in's Abart! So abartig!
- Kent: „Vapen och..“ Schon mal Rock auf Schwedisch auf eure Ohren prasseln lassen?

L(i)ebensweisheiten

• Winny & Angi?



• Skratti & Pepe?



• Pan & Gonzo



1 Meter und 79 Zentimeter voller Pfadimotivation



Wer kennt sie nicht – unsere Skratty, Spross der berühmten Nussbaumer Pfadifamilie Schärli. Seit letztem Sommer ist sie Leiterin in der 1. Stufe. Und das mit voller Motivation! Darum wollen wir sie jetzt ein bisschen besser kennenlernen, und schauen, wie es bei ihr zu Hause aussieht. Kaum hat sie die Türe geöffnet, fallen mir ihre



Tigerfinken auf. Hat sie des öfteren kalt und braucht darum die warmen Finken? Man weiss es nicht, obwohl, auf die Frage nach ihrem Lieblingstier, sagt sie ohne zu zögern: „Pinguin!“. Ob sie denn Pinguine schon mal live gesehen hätte, frage ich: „Jo sicher, im Zoo dank!“. Ok, gut, dumme Frage...also, auf ein Neues: Ob sie schon mal Pinguine in ihrem natürlichen Habitat, ihrem natürlichen Lebensraum gesehen habe. „Nein“, sagt sie, am Südpol sei sie noch nie gewesen. „Aber in Finnland, Frankreich, Belgie, Dänemark, Griechenland, Österreich, auf Sizilien und in der Dominikanischen Republik bin ich schon! Und ufs Sola in England freu ich mich mega.“. Unsere Skratty, von einigen übrigens auch „Skraddy“ oder „Kraaki“ (aber nur von Zürchern...) genannt, ist anscheinend schon ziemlich herumgekommen. Das sieht man auch in ihrem Zimmer: Die alte, stylische Levis-Leuchtreklame hat sie von einer ihrer



Reisen mitgebracht. Die Leuchtreklame macht sich exzellent vor den orange (ja orange, sieht super aus!) gemalten Wänden des hübschen Zimmers. Ich frage Skratty spasseshalber, ob die Zimmer der Schwestern auch so bunt seien. „Ja, eines ist ganz hellblau gestrichen!“. Nächstes interessantes

Homestory: Skratty

Objekt ist ein kleiner, hell leuchtender Beistelltisch, den sie selbst gebastelt hat.



Ganz schön kreativ! Man spürt genau, dass sich Skratty in ihrem Zimmer wohl fühlt. Ihr Bett in einer Ecke des Raumes sieht ebenfalls sehr heimelig aus – sogar Pflanzen hängen über dem Bett. Skratty hat offenbar einen



grünen Daumen! Gärtnerin will sie aber nicht werden. Dann schon lieber etwas im Kunstbereich. Nach der Bez will sie nämlich einen Vorkurs für eine Gestaltungsschule in Zürich besuchen. Wann werden wir wohl die ersten Kunstwerke von ihr im Museum of Modern Arts in San Francisco sehen? Ein Kunstwerk hängt schon an der Decke in ihrem Zimmer: eine alte Waschmaschinentrommel

wurde von ihr mit einer Beleuchtung ausgestattet und im Dunkeln leuchtet diese Waschmaschinentrommel wie 1000 Sterne



am Firmament! Hut ab, Skratty.

Nun noch ein paar persönliche Fragen:

Lieblingspizza: Prosciutto
Horrorfood: warme Früchte, Riz Casimir, Pflüderreis
Lieblings-CD: Buena Vista Social Club

So jetzt aber raus, tönt es von Skratty und ihrer Schwester Felida!



Zeitschrift der Pfadfinderabteilung St. Peter Nussbaumen
14. Jahrgang, Nr. 1, 32. Ausgabe

e-mail: saftpresse@pfadinussbaumen.ch

Datum: 12.3.2004 **Auflage:** 220 Exemplare

Ausgaben: 2 mal jährlich

Redaktion: Doris Frey v/o Cigno Matthias Rinderknecht v/o Asterix
Tel: 056/210'46'66 056/282'59'88
E-mail: cigno@pfadinussbaumen.ch asterix@pfadinussbaumen.ch

Inserate: Asterix **Layout:** Asterix

Druck: Reprozentrale ETH

Zeitungskonto: Pfadfinderabteilung St. Peter Nussbaumen, 50-13174-3
(Vermerk Saftpresse)

Abteilungskonto: Pfadfinderabteilung St. Peter Nussbaumen, 50-13174-3

Homepage: <http://www.pfadinussbaumen.ch>

Freie Mitarbeiter: Diverse BerichtschreiberInnen

Nächster Redaktionsschluss: 1.7.2004

Folgende Geschäfte unterstützen die Saftpresse und die
Pfadi St. Peter Nussbaumen: Herzlichen Dank!

Radio TV Rohner, Nussbaumen
Raiffeisenbank Obersiggenthal

EP:Rohner

ElectronicPartner

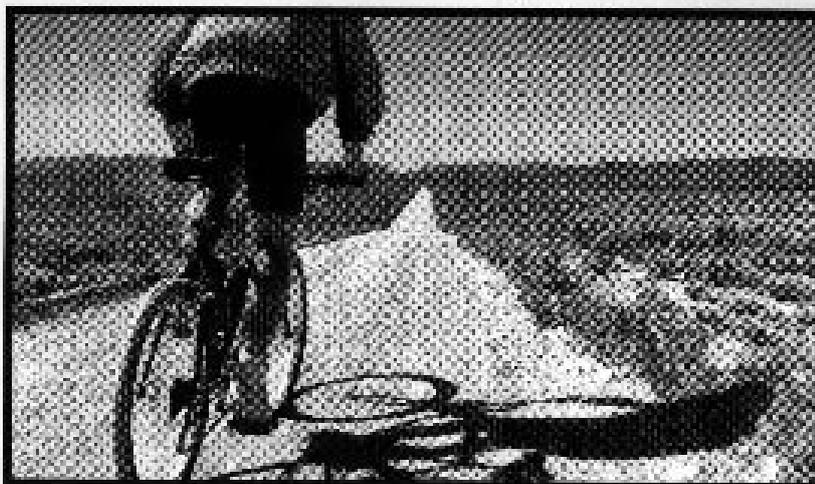
TV, Video, HiFi, Telecom. Wir verstehen Sie

Radio TV Rohner AG

Im Markthof, 5415 Nussbaumen

Telefon 056 / 290 10 10, Telefax 056 / 290 10 14

Das grösste Kapital
ist die Jugend



Wir machen den Weg frei

Warum profitieren junge Leute zwischen 15 und 20 Jahren vom Raiffeisen-Jugendkonto? Weil du die geniale Raiffeisen-ec-Karte gratis bekommst. Damit er-



hältst du an jedem Bancnoten Berggeld rund

um die Uhr und bezahlst deine Einkäufe einfach per ec-Direct. Noch nie war Plastik so wertvoll. Auch weil dir das Jugendkonto für alles, was du nicht ausgibst, einen Vorzugszins bringt. Es lohnt sich also, wenn du bald bei uns reinschaust.